

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **41 (1954)**

Heft 5: **Sanatorien - Hotels**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

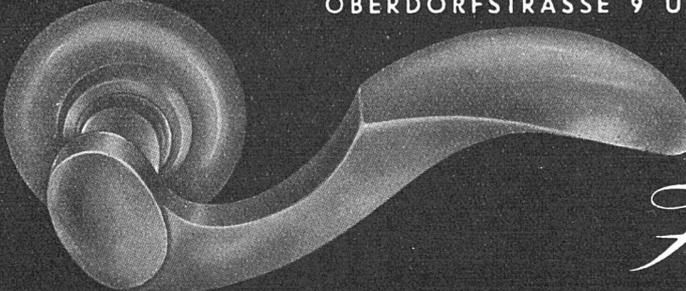
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ausstellungen

<b>Arbon</b>	Schloß	Graphik und Zeichnung seit 1900	2. Mai – 30. Mai
<b>Ascona</b>	Galleria d'Arte	Werner Forndran – Boris Schapovalov	1. Mai – 31. Mai
<b>Basel</b>	Kunsthalle Gewerbemuseum Mustermesse, Halle VIIIa Galerie d'Art Moderne	Raoul Dufy Das neue Schulhaus Die gute Form 1953 Bildteppiche von Woty Werner	21. April – 7. Juni 30. April – 30. Mai 8. Mai – 18. Mai 28. April – 20. Mai
<b>Bern</b>	Kunstmuseum Kunsthalle Atelier-Theater Galerie Verena Müller	Meisterwerke des Museums Sao Paulo Sektion Bern GSMBK Edgar Vital Charles Chinet Eugène Martin – Emile Hornung	8. Mai – 7. Juni 15. April – 19. Mai 1. Mai – 31. Mai 24. April – 16. Mai 22. Mai – 13. Juni
<b>Biel</b>	Städtische Galerie	Japanische Farbholzschnitte	24. April – 23. Mai
<b>Chur</b>	Kunsthaus	Basler Maler	16. Mai – 13. Juni
<b>Genève</b>	Musée Rath Athénée Galerie Georges Moos	Exposition régionale suisse des beaux-arts Line Plojoux Maîtres de la peinture contemporaine	10 avril – 20 mai 28 avril – 15 mai 1 <sup>er</sup> mai – 31 mai
<b>Küsnacht</b>	Kunststube Maria Benedetti	Rudolf Zender	7. Mai – 18. Juni
<b>Lausanne</b>	Galerie Bridel et Cailler  La Vieille Fontaine	A. Jacquemin Hans Erni Léon Bonhomme	10 mai – 29 mai 31 mai – 30 juin 20 avril – 15 mai
<b>Lugano</b>	Villa Ciani	III. Internationale Schwarz-Weiß-Ausstellung	15. April – 29. Juni
<b>Luzern</b>	Kunstmuseum Galerie an der Reuß	Rolf Dürig – Max Weiß – Erich Müller Ernesto Schieß Henry Wabel	23. Mai – 4. Juli 24. April – 15. Mai 22. Mai – 20. Juni
<b>St. Gallen</b>	Kunstmuseum Olmahalle	Sophie Taeuber-Arp Sektion St. Gallen GSMBK	25. April – 23. Mai 25. April – 23. Mai
<b>Schaffhausen</b>	Museum Allerheiligen	Carl Roesch	10. April – 30. Mai
<b>Solothurn</b>	Kunstmuseum	Hans Stocker	22. Mai – 4. Juli
<b>Thun</b>	Kunstsammlung	Sektion Solothurn GSMBK	9. Mai – 7. Juni
<b>Zürich</b>	Kunsthaus  Graphische Sammlung ETH  Kunstgewerbemuseum  Kunstkammer Strauhof  Galerie Chichio Haller Galerie Neupert Galerie au Premier Galerie Wolfsberg Orell Füssli Lyceumklub	August Macke Das graphische Werk von Pablo Picasso Holzschnitte von Emil Burki Graphik des Impressionismus Holländische Gebrauchsgraphik Neues italienisches Kunstgewerbe Hans Wullschlegler Conrad Senn Walter Jonas Pietro Chiesa Carl Madritsch Adolf Herbst – Willy Suter Mark Buchmann Petra Petitpierre	24. April – 30. Mai 8. Mai – Ende Juni 3. April – 22. Mai 29. Mai – 15. August 8. Mai – 30. Mai 29. Mai – 31. Juli 27. April – 15. Mai 18. Mai – 5. Juni 24. April – 15. Mai 24. April – 20. Mai 24. April – 14. Mai 6. Mai – 29. Mai 24. April – 22. Mai 8. Mai – 31. Mai
<b>Zürich</b>	Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstraße 9, Börsenblock	Ständige Baumaterial- u. Baumuster-Ausstellung	ständig, Eintritt frei 8.30 – 12.30 und 13.30 – 18.30 Samstag bis 17.00

# F. BENDER / ZÜRICH

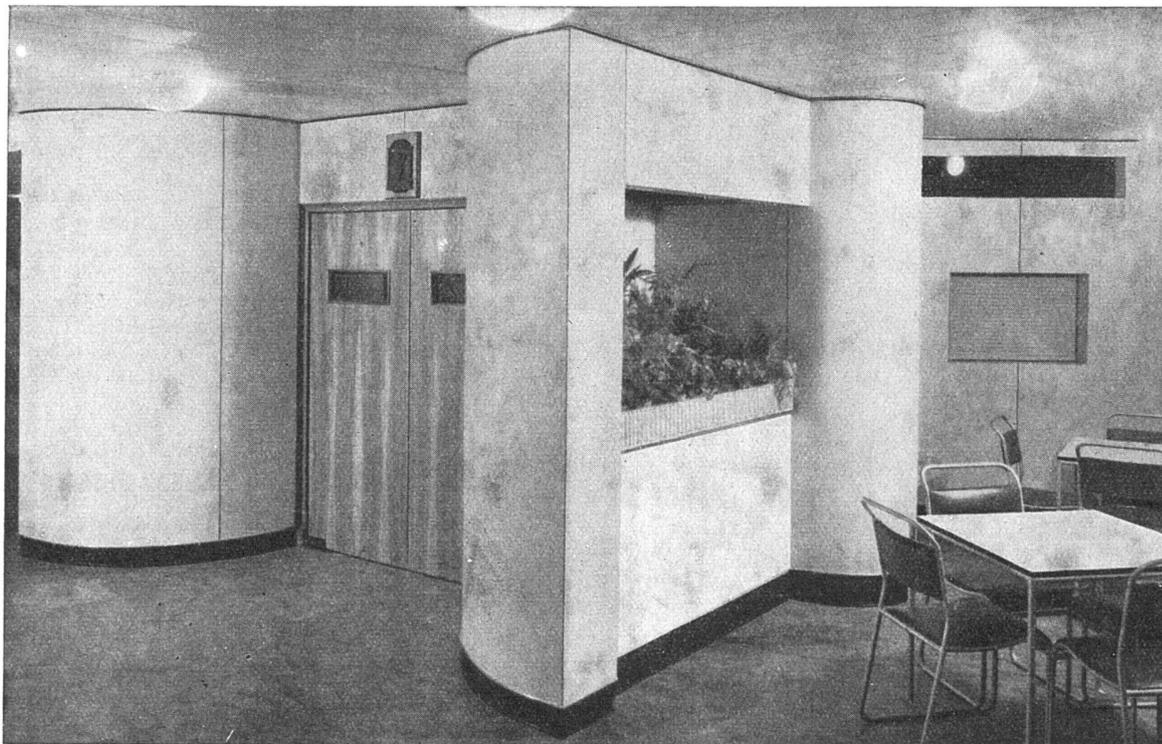
OBERDORFSTRASSE 9 UND 10 / TELEPHON 343650



Feine Beschläge

BESICHTIGEN SIE MEINE AUSSTELLUNG IN DER BAUMUSTER-CENTRALE ZÜRICH

## FORMICA – der neuzeitliche Belag



### Kunstharz-Platte



farbecht  
unempfindlich gegen  
Flüssigkeiten  
müheles blitzsauber  
zu halten  
bleibt ein Leben lang  
schön

FORMICA ist der ideale Belag für jede Oberfläche, die starker Benützung ausgesetzt ist. Mit FORMICA belegte Tische, Wände, Regale, Korpusse, Schalter, Sitze etc. sind unempfindlich gegen aufschlagende und kratzende Gegenstände, gegen verschüttete Flüssigkeiten und sogar gegen Cigaretteenglut. Müheles ist auch das Reinigen: Mit einem feuchten Lappen entfernt man im Handumdrehen Schmutz und Flecken jeder Art und zaubert wieder die attraktive FORMICA-Oberfläche hervor.

FORMICA ist in vielen ansprechenden Dessins und Farben erhältlich und lässt sich jeder Farbtonung harmonisch anpassen. FORMICA bringt ein modernes, hygienisches, dekoratives Element in die Innenarchitektur der Küchen, Badezimmer, Ladengeschäfte, Ateliers etc.

FORMICA muss nie ersetzt werden – **die ersten Kosten sind die letzten.**



Verlangen Sie telephonisch oder schriftlich Muster und Prospekt bei einem der offiziellen Vertreter:  
**BASEL 16:** P. Matzinger, Steinenberg 5, Tel. (061) 22 78 45 • **BERN 16:** J. Steimle, Rosenweg 37, Telephone (031) 5 64 66 • **Genf 16:** A. Dumont, 19 Bd Helvétique, Tel. (022) 6 90 33 • **LUGANO 16:** S. A. C. I. L., Segherie di Viganello, Tel. (091) 2 25 45 • **LUZERN 16:** F. J. Obrist Söhne AG., Reussinsel, Tel. (041) 2 11 02 • **VEVEY 16:** Gétaz-Romang-Ecoffey S. A., Rue St-Antoine, Tel. (021) 5 22 77 • **ZÜRICH 16:** Ostag Sperrholz, Zimmerlistrasse 6, Tel. (051) 52 61 52

FORMICA ist die eingetragene Schutzmarke und Thos. De la Rue & Co. Ltd. allein zur Benützung berechtigt. Handelsbevollmächtigter für die Schweiz: **F. Paux, Lausanne.**

G

## ELEKTRISCHE UHREN



Mustermesse  
Basel  
HALLE II  
STAND 396

# FAVAG

Fabrik elektrischer Apparate AG.  
NEUCHÂTEL

FAVAG  
H.699

## Luftkonditionierung

Es ist schon so: Luftkonditionierung, Lärmbekämpfung und Elektram gehören zusammen!

Die Elektram hat den erfahrensten Spezialisten für Luftkonditionierung in ihren Diensten... Die Elektram hat den Alleinvertrieb des Harvester Airconditioners, lt. «Consumer Report» Juli 1953, der beste aller in der Schweiz angebotenen amerikanischen Luftkonditioner. Eines der 4 Harvester-Modelle paßt immer, jedes schließt den Straßenlärm aus, denn die Doppelfenster können gerade im heißesten Sommer geschlossen bleiben.

Der Chef arbeitet daher mit kühlem Kopf und unbehinderter Energie. Im Verkaufsgeschäft ist es angenehm frisch. Beim Coiffeur schwitzt man nicht mehr. Im Hotel oder daheim ist das luftkonditionierte Zimmer die gesuchte Zuflucht im Lärm und in der Hitze der Stadt.

Unsere Modelle erfüllen alle Wünsche: sie kühlen, filtern, belüften, entlüften. Sie heizen in der Übergangszeit oder bei kühlem Wetter. Alle unsere Modelle sind kinderleicht zu bedienen; sie arbeiten automatisch und sind für Dauerbetrieb gebaut und mit Leichtigkeit in bestehende Gebäude einbaubar.

## Lärmbekämpfung

Alleinvertrieb und Service der Internationalen Harvester Airconditioner und Dehumidifier für die ganze Schweiz:

**ELEKTRAM AG ZÜRICH 5**

Telephon (051) 42 78 08 Limmatstraße 183

## Neuerungen im Glasbetonbau

Glasbetonoberlichter, hergestellt aus extra hellen Glasprismen, verwerten das vertikal einfallende Zenitlicht viel besser, als dies durch stehend angeordnete Fenster geschieht. Die Beleuchtung ist auch viel diffuser und schattenärmer. Für strengen Verkehr auf Trottoirs, Passagen, Fabrikzwischenböden und zum Befahren mit Lastwagen kommt die Ausführung mit massiven Glasprismen in Frage.

Wo es sich nur um wenig begangene Oberlichter handelt, z. B. in Terrassen, Flachdächern, Decken von Fabriken und Ateliers, können hohle Glasbausteine verwendet werden, die vermöge ihrer großen Isolierfähigkeit (Wärmedurchgangszahl  $K = 2,3$  bis  $1,85$  je nach Typ) die Bildung von Kondenswasser weitgehend ausschalten. In Betracht zu ziehen ist, daß die Betonzwischensprossen weniger stark isolieren als die Glashohlkörper. Wenn somit in gewissen Fällen trotzdem mit Kondenswasserbildung an der Unterseite der Sprossen zu rechnen ist, wobei auf die extremen Werte der Außen- und Innentemperaturen unter Berücksichtigung des relativen Raumfeuchtigkeitsgrades abzustellen ist, können seit jüngster Zeit die Betonsprossen durch einbetonierte elektrische Heizdrähte erwärmt werden. Dadurch wird auch Schnee, welcher sonst die Tagesbeleuchtung verhindert, sofort zum Schmelzen gebracht.

Wir zeigen Ihnen gerne ausgeführte Arbeiten. Kostenberechnungen und Vertreterbesuch für Sie unverbindlich.

**RUPPERT, SINGER & CIE. AG ZÜRICH**

Tafelglas en gros und Spiegelglasmanufaktur  
Gegründet 1884

Tel. (051) 52 53 53 Briefadresse: Zürich 48, Altstetten